



## FRIEDBERGER GARTENBLÄTTLE

Rückblick und Vorschau auf Aktivitäten des  
**Vereins für Blumen- und Gartenfreunde Friedberg e.V.**  
mit aktuellen Tipps rund um den Garten

Juli | August | September 2021

# herzlich willkommen

## Grußwort des 1. Vorsitzenden

### Liebe Vereinsmitglieder und Gartenfreunde,

nach einem langen Winter und einem sehr verregneten Frühling kehrt nun endlich der Sommer ein.

Für viele von uns ist das die schönste Zeit im Gartenjahr. Ich genieße jede freie Minute draußen im Grünen und hoffe, dass es Ihnen genauso geht!

Leider mussten wir unsere Pflanzentauschbörse absagen, so dass wir uns noch immer nicht persönlich treffen konnten. Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass es in nächster Zeit klappen wird.

Halten Sie noch ein bisschen durch, genießen Sie die Natur und Ihre Gärten! Bleiben Sie weiterhin vorsichtig und vor allem gesund!

Ich grüße Sie mit einem kleinen Gedicht ...

*Mit Sonnenhut und Spaten  
tust du durch den Garten waten.  
Das Beet wird nun umgegraben  
denn später willst du dich laben.  
An Gemüse frisch und gut  
so wie es bei dir wachsen tut.  
Hast Kohlrabi und auch Möhren  
viele Düfte dich betören  
von den Kräutern nebenan  
die man auch bald ernten kann.  
Dann wird gekocht und eingeweckt  
weil es dann noch besser schmeckt.*

... und wünsche Ihnen von Herzen alles Gute!

Ihr 1. Vorsitzender Hans Holzinger



**Impressum und Copyright (Text und eigene Bilder): Blumen- und Gartenfreunde Friedberg e.V.**

[www.gartenfreunde-friedberg.de](http://www.gartenfreunde-friedberg.de) | [info@gartenfreunde-friedberg.de](mailto:info@gartenfreunde-friedberg.de) | 0821 / 61379

1. Vorsitzender: Hans Holzinger, Redaktion und Layout Friedberger Gartenblättle: Claudia Schmid & Klaus Fischer

Hinweis: Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von „Druck & Werbetechnik Feldigl.de“

# in eigener sache

## Neuer zweiter Vorstand und Schriftführer

Der Landesverband hat uns informiert, dass aufgrund der Corona-Situation für ausgeschiedene Funktionsträger bis zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung Ersatzpersonen ohne Wahl berufen werden können.

In der nächsten Vorstandssitzung werden entsprechend Ersatzmitglieder bestellt werden.

In der nächsten Mitgliederversammlung wird dann der gesamte Vereinsvorstand neu gewählt. Eine Einladung zu dieser Mitgliederversammlung erfolgt, sobald die Bestimmungen zur Corona-Pandemie dies erlauben.

## Mitmachaktion

Wir möchten Sie herzlich zu unserer nächsten Mitmachaktion einladen!

Für die kommende Ausgabe unseres Gartenblättles suchen wir Ihre schönste Blume bzw. Blüte!

Bitte lassen Sie uns alle an Ihrer Blumenpracht teilhaben und schicken Sie uns bis **Mitte September** Ihre Fotos. Sie werden in der vierten Ausgabe 2021 veröffentlicht.

Sie können uns mailen unter: [info@claudia-schmid-coaching.de](mailto:info@claudia-schmid-coaching.de) oder die Fotos per Post schicken: Claudia Schmid, Pfarrer-Melcher-Weg 23, 86316 Friedberg.

## Kontaktdaten aller Mitglieder

Alle Mitglieder, die Ihren Mitgliedsbeitrag per Lastschrift einziehen lassen, werden gebeten, Änderungen ihrer relevanten Kontodaten dem 1. Vorstand H. Holzinger schnellstmöglich mitzuteilen. Damit können unnötige Gebühren bei der Abwicklung von Rücklastschriften vermieden werden.

## Vereinskommunikation

Druck und Versand des Friedberger Gartenblättles sind relativ teuer und belasten den Vereinshaushalt sehr. Deshalb werden alle Mitglieder, die über eine E-Mail Adresse verfügen, gebeten zu prüfen, ob für sie eine rein elektronische Verteilung des Gartenblättles ausreichend ist.

Kurze Informationen, z.B. kurzfristige Terminänderungen, werden allen Mitgliedern mit E-mail-Adresse ausschließlich elektronisch mitgeteilt. Bitte senden Sie Ihre E-Mail Adresse an den Vorstand, soweit noch nicht geschehen.

## Wir begrüßen als neues Mitglied in unserem Verein und heißen ihn herzlich willkommen:

- Winfried Luderschmid, Friedberg

# die seiten unserer gartenpfleger

## Wasser im Garten

Was war das für ein Frühjahr? Man hatte das Gefühl, der Winter sei direkt in den Sommer übergegangen. Da ich leider weder ein Gewächshaus noch einen Wintergarten habe, habe ich ganz schön um meine selbst angesäten Pflänzchen gebangt. Egal ob Blumen oder Gemüse, bei dieser Kälte im Mai traute ich mich einfach nicht, die Pflänzchen rauszusetzen. In der Wohnung war es nicht hell genug und zu warm, weshalb sich die Pflänzchen nur spärlich entwickelt haben.

Meine Ungeduld hat dann an einem sonnigen Tag meine ganzen veredelten Gurken vernichtet - nach neun Stunden in der Sonne waren die Veredlungsstellen vertrocknet.

Der Pflanzenbestand im Garten hat sich dagegen über das Wetter in diesem Frühjahr größtenteils gefreut. Die **Feige** oder andere „**Südländer**“ haben zwar ein bisschen gelitten, treiben aber, leicht verspätet, wieder gut aus. Bei den nun wieder zweistelligen Nachttemperaturen kann man den Pflanzen praktisch beim Wachsen zuschauen.

Man stellt aber positiv fest, dass unsere heimischen Pflanzen in den letzten Wochen das bekommen haben, was in den letzten Frühjahren Mangelware war – Wasser! Und damit wäre ich bei meinem Thema für diese Ausgabe des Gartenblättles: „**Wasser im Garten**“.



Ich möchte jedoch weniger auf den Teich oder das kleine Feuchtbiotop eingehen, da ich hier noch etwas zu wenig eigene Erfahrungen gesammelt habe. Statt dessen werde ich auf richtiges Gießen, geeignete Bewässerungshilfen, trockenheitsverträgliche Pflanzen und dadurch auch auf das Einsparen von Wasser eingehen.

### Wann ist die beste Zeit zum Gießen?

Die beste Zeit zum Gießen ist der Morgen oder der Vormittag! Wir haben ja auch nicht erst am Abend Durst 😊. Die meisten Pflanzen mögen es nicht, mit nassen Blättern in die Nacht zu gehen, da sich sonst **Fäulnispilze** ausbreiten. Dies gilt ganz besonders für **Tomaten**, die nur bis in den Spätnachmittag gewässert werden sollen; die Blätter in der Gießzone bitte ganz entfernen. Nasse Blätter, die über Nacht nicht

abtrocknen, bekommen leichter die gefürchtete Braunfäule. **Schnecken** freuen sich übrigens auch sehr über feuchte Wege zu Ihren Lieblingspflanzen, die sie mit Vorliebe am Abend und in der Nacht aufsuchen.

# die seiten unserer gartenpfleger

## Wasser im Garten

Auch wir haben Vorteile vom frühen Gießen:

Es ist noch angenehm kühl, die **Mücken** sind noch kaum unterwegs.

Ist rund um unsere Sitzgelegenheiten gut gegossen, profitieren wir an heißen Tagen durch die **Verdunstung** von kühleren Temperaturen.

### Wieviel sollte man gießen?

In heißen Perioden ist es besser, alle paar Tage durchdringend zu wässern, als täglich ein bisschen Erde zu befeuchten. 50 l Wasser pro Quadratmeter dringen 5 cm tief in die Erde.

Wird oft und dafür wenig gegossen, verdunstet mehr Wasser als bei den Wurzeln ankommt. Darüber hinaus werden die Pflanzen bei zu häufigem Gießen „zu faul“, um längere Wurzeln auszubilden. Dadurch können sie sogar schneller vertrocknen, da sie nicht bis in tiefere Bodenschichten reichen.

### Was unterstützt das Gießen?

Als erstes gibt es hier ein Sprichwort:

**Einmal hacken spart dreimal gießen!**

Wenn wir nach dem Gießen den Boden mit einem **Sauzahn** oder **Grubber** etwas lockern, zerstören wir die feinen Kapillaren im Boden, durch die das Wasser sonst viel schneller verdunstet.

Wer dann noch fein mit Rasen- oder anderem Pflanzenschnitt mulcht, beschattet den Boden und reduziert so die Verdunstung von Wasser. Das **Mulchen** beugt außerdem etwas dem Unkrautwuchs vor und versorgt die Pflanzen zusätzlich mit Nährstoffen.



# die seiten unserer gartenpfleger

## Wasser im Garten

### Welches Wasser zum Gießen?

Viele umherstehende Gießkannen im Gewächshaus oder im Garten, in denen sich gesammeltes **Regenwasser** in Umgebungstemperatur befindet (ideal: abgestanden!), bieten das beste Nass für unsere Pflanzen.

Im Leitungswasser befindet sich in unseren Gefilden sehr viel **Kalk**, dazu kommt es meistens zu kühl aus der Leitung. Natürlich spart man mit gesammeltem Wasser Geld und Ressourcen.

### Welche technischen Gießhilfen gibt es?



Wer auf technische Erleichterungen schwört, aber trotzdem noch von Hand gießt, dem empfehle ich als Erstes mindestens ein **Regenfass**, eine Schmutzwasserpumpe und vorne am Schlauch einen **Gießstab**! Dieser erleichtert es enorm, nur die Füße der Pflanzen kräftig zu wässern. Dazu einfach zwischen den Blättern bis kurz über den Boden gehen und das Wasser kräftig laufen lassen. Ich benötige für 10 l mehr als eine halbe Minute.

Wer vollautomatisch wässern möchte, kann einen **Sprenkler** oder noch besser eine **Tröpfchenbewässerung** in Verbindung mit einer Zeitschaltuhr verwenden.

Der Handel bietet hier sehr viele Möglichkeiten.

Wer ein bisschen tiefer in den Geldbeutel greifen will und sich für eine komplett bedarfsgerechte Wasserversorgung entscheidet, der sollte zu Tröpfchenbewässerung mittels **Tonkegel** (z.B. Blumat) greifen.

Hier wird jeweils immer in der Mitte von mehreren Pflanzen ein Tonkegel platziert. Dieser verfügt über ein Ventil und ein druckgemindertes, feines Schlauchstecksystem. Wird der Boden und somit der Ton zu trocken, entsteht ein Unterdruck, der das Ventil öffnet. Das Wasser läuft dann bis ein Gleichgewicht zwischen Erde und Ton entsteht.

Dies ist vielleicht die aufwändigste Methode, aber auch die Effektivste, wenn sie einmal eingerichtet ist. Wenn es regnet oder schattig ist oder die Pflanzen keinen Durst haben, wird nicht gegossen.

Man kann diese Bewässerungssysteme in Veitshöchheim oder Freising in den Gärten der Gartenakademien finden.

Sie sind auch für **Balkonkästen** sehr gut geeignet und immer öfter anzutreffen.

Solche **Tonkegel** gibt es auch für **Zimmerpflanzen** mit Flaschen oder lustigen Tieren, jedoch ohne Schläuche. Diese sind für die Urlaubszeit besonders nützlich und bevorraten je nach Volumen und Standort das Wasser für die Pflanze für bis zu drei Wochen.



# die seiten unserer gartenpfleger

## Wasser im Garten

Bei **Kübelpflanzen** empfiehlt sich ein hoher Untersetzer:

Dieser wird am Morgen befüllt, das Wasser reicht dann bis zum Abend.

Meine Engelstropfen gieße ich an heißen Tagen auch gerne nochmal nach der Arbeit, **Oleander** und Co. kommt mit einer Wasserzufuhr am Tag klar.

### Ideale Standortwahl für Pflanzen

Bereits bei der Pflanzung kann man schon einiges tun, um später das Gießen etwas zu erleichtern. Ein sehr gutes Sortiment an **trockenheitsverträglichen Stauden** gibt es im Handel (z. B. beim Staudengärtner des Vertrauens).

Hierzu zählen z.B. Steppenkerzen, Fackellilien, Yucca, Schafgarbe, Edeldisteln, Thymian, Salbei und viele Gräserarten.

Man erkennt eine gute **Trockenheitsverträglichkeit** oft schon an den Blättern:

- Sind diese lang, schmal und eher silberfarben (wie bei vielen Gräsern), heizen sich diese nicht so sehr auf.
- Sind dicke Blätter mit großem Wasservorrat vorhanden, wie z.B. bei **Fetthennen**, kommen diese lange ohne Wasser klar.
- Manche Pflanzen haben viele Härchen gegen die Verdunstung, wie z.B. der Wollziest.

Beim **Gemüse** sollte man Arten zusammensetzen, die ähnliche Wasseransprüche haben:

- **Zwiebel** und **Möhren** passen z.B. gut zusammen.
- Viel Wasser mögen **Gurken** und **Sellerie**. Deshalb sollte die Gurke im Gewächshaus auch nicht direkter Nachbar der **Tomate** sein, die mit wesentlich weniger Wasser auskommt.

### Auswahl von Pflanzen

Pflanzen mit hohem Wasserbedarf (und oft auch Nährstoffbedarf) sind etliche **Prachtstauden** wie beispielsweise Pfingstrosen, Hortensien oder Phlox.

Am meisten sollte man jedoch auf die Wasserversorgung bei den Immergrünen achten. Man sieht bei Pflanzen wie **Rhododendron**, **Kirschchlorbeer** oder auch **Nadelbäumen** und **Thujen**, dass sie in den letzten beiden Jahren durch zu geringe Wasserzufuhr ganz schön in Mitleidenschaft gezogen und dadurch auch etwas krankheitsanfälliger geworden sind.

Für die Zukunft kann ich nur empfehlen, diese über kurz oder lang durch heimische Arten zu ersetzen, da diese unserem Klima besser angepasst sind und darüber hinaus unseren **Insekten** und damit der restlichen heimischen Tierwelt mehr Nahrung und Unterschlupf bieten.

Wer weiß inwiefern sich durch den Klimawandel auch etwas südlichere Pflanzen bei uns etablieren lassen, momentan ist dies nur mit ausreichend Winterschutz machbar.

Ich hoffe ich konnte Ihnen wieder ein paar interessante Informationen weitergeben, falls Sie sich in Zukunft ein spezielles Thema wünschen oder sonstige Fragen zu Ihrem Garten oder Ihren Pflanzen haben, können Sie sich sehr gerne an uns Gartenpfleger wenden.

Ihre Bettina Deponte



# aus garten und küche

## Holundersaft bei Erkältung oder als Basissaft



### Zutaten:

2,5 kg frische Holunderbeeren                      1,5 kg Zucker  
1 l Wasser    1/2 Zitrone

Diese Mengenangaben sind Richtwerte. Es kommt immer darauf an, wie viel man für die Erkältungszeit braucht und wie viele Beeren man findet.

### Zubereitung:

Frische, reife **Holunderbeeren** sammeln (im Herbst).

Die Beeren waschen, mit einer Gabel von den Stielen trennen und danach in einen Topf geben. Mit **Wasser** begießen, sodass sie vollständig bedeckt sind.

Das Wasser mit den Holunderbeeren zum Kochen bringen und ca. 10 Minuten köcheln lassen.

Jetzt werden die Holunderbeeren durch ein mit einem alten Geschirrtuch ausgelegtes Sieb durchgegossen und fest ausgepresst.

Zu dem so gewonnenen Saft gibt man den **Zucker** und die ausgepresste **halbe Zitrone** und kocht das Ganze noch einmal auf. Man kann den Zucker auch weglassen.

Jetzt wird der noch heiße Saft in heiß ausgespülte Flaschen abgefüllt und diese sofort fest verschlossen.

Nach dem Abkühlen dunkel und kühl aufbewahren (z.B. im Keller).

### Alternative:

Die gewaschenen Holunderbeeren in einen Entsafter geben, den aufgefangenen Saft 10 Minuten kochen und dann weiter verfahren wie oben angegeben.

Den Saft kann man bei **Erkältung** erwärmen und dem Patienten reichen.

Oder man kann ihn als Basis für Süßspeisen, Liköre, Gelee, Weinansätze ,etc. zur Weiterverarbeitung nutzen.



# aus garten und küche

## Zu viele Mücken im Garten?



Es gibt tagaktive und nachtaktive Mücken. Weit verbreitet ist der Glaube, dass Mücken vom Licht angezogen werden. Das stimmt so aber nicht ganz.

Mücken werden vielmehr durch bestimmte Gerüche angezogen.

Zum Beispiel ist Schweißgeruch für sie sehr verlockend, vor allem in Kombination mit warmen Körpertemperaturen.

Übrigens stechen nur die weiblichen Mücken! Männliche Stechmücken ernähren sich rein vegetarisch. Man erkennt sie an den buschigen Fühlern.

### Tipps zum Fernhalten von Mücken

Pflanzen Sie Tomaten, Lavendel, Minze, Thymian, diesen Geruch mögen Mücken nicht!

Wenn Sie stark geschwitzt haben, duschen Sie den Schweißgeruch am besten mit Wasser und einem parfümfreien Duschgel/Seife ab.

Setzen Sie auf ätherische Öle wie Zitrusöle oder wie sie in Zedernholz oder Eukalyptus enthalten sind.

Mücken mögen den Geruch von Kaffee nicht. Um sie fernzuhalten streuen Sie Kaffee-pulver aus oder zünden Sie Kaffeepulver in einer feuerfesten Schale an.

Der Duft von Nelken soll die Plagegeister ebenfalls abhalten.

Bei vielen Singvögeln und Libellen stehen die Larven der Mücken auf dem Speiseplan. Locken Sie also Vögel in Ihren Garten, das reduziert auch die Mücken!

Tragen Sie am besten lange Kleidung und bauen Sie wenn möglich Fliegengitter ein.

Benutzen Sie kein Parfüm oder stark riechendes Duschgel.

Vermeiden Sie kleine stehende Wasserstellen, wie z.B. Wasser in Gießkannen, Regenrinnen oder Vogeltränken. Hier werden Larven bevorzugt abgelegt.



### Wenn man trotzdem gestochen wurde

Am besten den Stich mit kaltem Wasser kühlen.

Die eigene Spucke kann die Einstichstelle desinfizieren.

Ein in Essigwasser getränktes Tuch leicht auf den Stich drücken oder Honig auf den Stich geben, das lindert den Juckreiz.

Eine halbe aufgeschnittene Zwiebel oder eine Zitronenscheibe auflegen, dies desinfiziert und kühlt.

Einen Löffel warm machen und auf den Stich drücken, dies neutralisiert das Gift.

Quark kann Schwellungen lindern.

Auf keinen Fall den Stich aufkratzen!

Es besteht sonst die Gefahr, Keime in die Wunde zu bekommen.

# termine

## Juli | August | September

### Samstag, 28. August 2021

Kleine Wanderung mit Vortrag in freier Natur zu den Themen

„Kräuter sammeln für den Wintertee“ und „Kräuter für's Kräutersalz“

Die Sommerenergie der Kräuterpflanzen für's persönliche Wohlbefinden.

Referent: Stefan Wallner („Die Räucherbox“, Kissing)

Treffpunkt: Am Parkplatz des botanischen Gartens in Augsburg, Nähe Bushaltestelle

Zeit: 10:00 Uhr

Da die Gruppengröße ca. 30 Personen nicht überschreiten soll, wird um Anmeldung beim 1. Vorstand bis spätestens 31. Juli 2021 gebeten. Sollten mehr Mitglieder interessiert sein, findet eine zweite Führung am Nachmittag statt.

### Im August oder September:

Wir planen, die im Mai ausgefallene Pflanzentauschbörse mit Gartenfachberatung im Herbst nachzuholen.

Ort: „Holzinger's Garten“ in Augsburg-Lechhausen

Eine Einladung mit genauem Termin erfolgt separat.

### Samstag, 18. September 2021

Tagesfahrt: Vereinsausflug „Hopfenerlebnisfahrt“

Wir fahren zur Hopfenbäuerin, Biersommeliere und Hopfenbotschafterin Elisabeth und zum Hopfenbauer Franz Stiglmaier nach Attenhofen. Mit anschließender Führung durch die Baumschule „Die Königsgütler - Flora Mediterranea“.

### Zitat zum Schluss:

*GLÜCK kann man nicht kaufen,  
aber BLUMEN.*

*Und das ist so ziemlich das GLEICHE.*